

# EISVOGELPFAD IM Prether Bachtal

## INFORMATIONSNETZWERK NATÜRLICHE UND NATURNAHE GEWÄSSERLEBENSÄRÄUME

*Unsere Fließgewässer sind Lebensadern unserer Landschaft.*

*Sie bieten einen dynamischen Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere.*

### Prether Bachtal

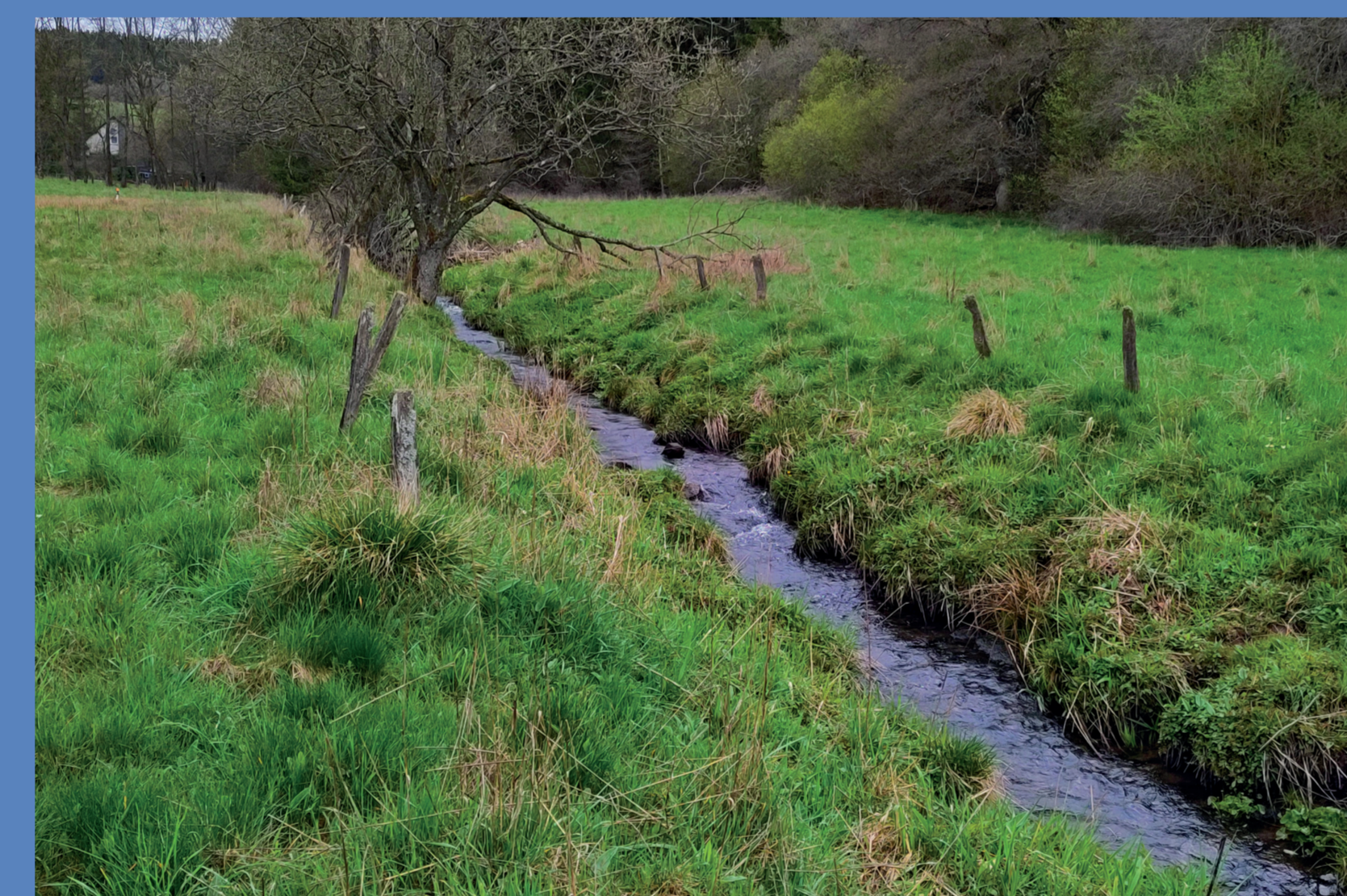
Im Tal der Preth zeugen Mühlen, Fischteiche, Fichtenforste, Weidenutzung bis an den Bach sowie Uferverbau vom Einwirken des Menschen bis in die heutige Zeit. Hier wird aber auch besonders deutlich, wie schnell ökologisch wertvolle Strukturen am und im Gewässer gebildet werden, wenn der Mensch dem Lebensraum Gelegenheit, Zeit und Freiheit gibt, sich zu entwickeln.

Eisvogel © Karl Weiher

### Gewässerrenaturierungsmaßnahmen der Biologischen Station im Kreis Euskirchen e.V.

Mit Unterstützung der Gemeinden Hellenthal und Dahlem, der Städte Bad Münstereifel und Schleiden sowie des Kreises Euskirchen führt die Biologische Station Euskirchen seit 1995 zahlreiche Gewässerprojekte durch. Viele der Maßnahmen dienen auch dem Hochwasserschutz. Mäandrierende und naturnahe Bäche besitzen eine geringere Fließgeschwindigkeit und können wesentlich mehr Wasser aufnehmen als begradigte Bachabschnitte. So können Flutwellen abgepuffert werden und fallen weniger zerstörerisch aus.

#### Vorher



Begradigter Bachlauf mit hoher Fließgeschwindigkeit und Tiefenerosion.



Verunreinigung des Wassers und Erosion der Bachufer durch Weidetiere.



Verrohrung als Wanderbarriere, erhöhte Fließgeschwindigkeit durch engen Querschnitt und glatte Sohle.

#### Nachher:



Nach Renaturierung: ein mäandrierender Bach mit mehr als verdoppelter Lauflänge.



Ausgezäunte Gewässerrandstreifen sorgen für den Schutz des Ufers.



Neu angelegte Brücke mit rauer naturnaher Sohle. Die Fließgeschwindigkeit wird reduziert. Der Bach ist für Wasserlebewesen vollständig Richtung Quelle durchwanderbar.

### Eisvogel

(*Alcedo atthis*)

- Ungewöhnliche Farbenpracht
- 16 - 18 cm groß
- Gewicht 35-40 g
- Großer Kopf mit 4 cm langen Schnabel
- Lebensdauer 2 Jahre

### Besonderheiten

Der Eisvogel sitzt gerne auf Pfählen, im oder direkt am Wasser und auf überhängenden Ästen. Von seiner Answarte aus stürzt er sich in das klare Wasser und taucht nach zwei bis drei Sekunden blitzschnell wieder auf, meist mit der Beute im Schnabel.

Das Eisvogelpärchen legt bevorzugt in lehmigen, leicht nach vorne geneigten Steilwänden eine Brutröhre an. Die Brutzeit des Eisvogels dauert von März bis zum September.

Der Landschaftsverband Rheinland finanziert die Herstellung von acht Gewässerinfotafeln. Diese informieren über die von der Biologischen Station im Kreis Euskirchen und deren Projektpartnern durchgeführten Maßnahmen in den Bachtälern.

Weitere Infos:  
[www.biostationeuskirchen.de](http://www.biostationeuskirchen.de)

Projektpartner:

Die Renaturierungsmaßnahmen wurden mit Mitteln der EU, des Landes NRW und des Kreises Euskirchen im Rahmen der Förderprogramme LIFE, INTERREG und ZIEL 2 gefördert.

